

# **AS-Protokoll**

206 o. Sitzung am 06.07.2009

Beginn der Sitzung: 14.15 Uhr

Ende: 17.30 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

---

Herr Fais begrüßt die Teilnehmer und Teilnehmerinnen und eröffnet die Sitzung.

Als Tischvorlagen sind verteilt:

zu TOP 4:

- Planungen des FB 3 zur Durchführung der Eröffnungsveranstaltung und der Gestaltung der Orientierungstage im WS 2009/10
- Ideensammlung der Studierendenvertreter/innen zur Durchführung der Einführungstage im WS 2009/10

Zu TOP 12 (neu)

- eine Beschlussvorlage zum Nachtrag zur Zulassungsordnung

## **TOP 0          Feststellung der Tagesordnung**

Da Herr Böttger als ASB-Berichterstatter aufgrund einer Vorlesung nur am Beginn der Sitzung teilnehmen kann, wird der TOP 3 vorgezogen.

Auf Antrag von Herrn Semlinger wird die Tagesordnung um den TOP 12 (neu) „Nachtrag zur Ordnung für die Festsetzung von Zulassungszahlen“ erweitert.

Der bisherige TOP 12 wird zu TOP 13.

Die Tagesordnung wird mit vorstehend genannten Änderungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

## **Nichtöffentlicher Teil**

**Die Öffentlichkeit wird hergestellt.**

## **TOP 4          Vorstellung der Vorschläge für die künftige Durchführung von Einführungsveranstaltungen durch die Fachbereiche und die Studierendenvertretungen**

Die Dekane sowie die Studierenden erläutern die Planungen und Vorschläge ihrer Fachbereiche bzw. der Studierendenschaft zur Durchführung der Einführungsveranstaltungen zum Wintersemester 2009/10, die von Herrn Semlinger begrüßt werden.

In der sich anschließenden Aussprache werden ausführlich mögliche Umfänge und Inhalte zentraler vs. dezentraler Veranstaltungen erörtert.

Herr Semlinger weist auf das organisatorische Problem bzgl. der Planung und Koordinierung einzelner Veranstaltungen hin. Er bittet daher die Dekane, ihm Beauftragte zu benennen, damit gemeinsam mit Angehörigen des AStA und Frau Kubenz ein möglicher Ablauf geplant werden kann. Er ruft auch die Mitglieder der Verwaltung auf, entsprechende Vorschläge an Frau Kubenz zu senden.

Er wird in nächster Zeit die ihm genannten Kolleginnen und Kollegen sowie den AstA zu einem Planungstreffen einladen.

**TOP 5            Genehmigung des Protokolls der 205. o. Sitzung des Akademischen Senats am 22.06.2009**

Herr Kruse weist darauf hin, dass das Abstimmungsergebnis des unter TOP 4 gefassten Beschlusses 555/09 nicht korrekt wiedergegeben ist. Der Beschluss wurde nicht einstimmig sondern mit einem Abstimmungsergebnis von 12:0:3 und somit bei drei Enthaltungen gefasst.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 565/09**

Das Protokoll der 205. ordentlichen Sitzung des Akademischen Senats am 22.06.2009 wird unter Berücksichtigung der Korrektur des Abstimmungsergebnisses des Beschlusses 555/09 genehmigt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

**Abstimmungsergebnis:** 13 : 0 : 3

Der Akademische Senat hat das Protokoll bei drei Enthaltungen genehmigt.

**TOP 6            Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden**

Herr Semlinger entschuldigt zunächst Herrn Heine und Herrn Atzorn, die beide nicht an der Sitzung teilnehmen können.

Er berichtet

- über das Ergebnis des im ZEIT-Magazin publizierten diesjährigen CHE-Rankings 2009, in dem die Studiengänge Betriebliche Umweltinformatik, Computer Engineering und Angewandte Informatik sowie Medieninformatik bewertet wurden. Die Studiengänge wurden jeweils in zwei Kategorien der Spitzengruppe und in drei Kategorien der Mittelgruppe zugeordnet. Von insgesamt 92 gerankten Hochschulen sind nur 10 besser bewertet worden.  
Er spricht den beteiligten Studiengängen seinen Dank aus.
- in Bezug auf die hochschulinterne Evaluation über Probleme beim einscannen der Fragebögen. Der Versand von Evaluationsberichten ist daher zunächst eingestellt worden, bis die Verlässlichkeit der Auswertung gesichert ist.

Er kündigt für die nächste Sitzung einen weiteren, in der bereits versandten TO noch nicht genannten TOP „Änderung der RPO“ an. Die entsprechende Beschlussvorlage wird den AS-Mitgliedern per Mail vorab zur Kenntnis gegeben.

Herr Becker informiert über den Stand der Hochschulvertragsverhandlungen. Danach fand in der letzten Woche nach einer Sitzung der LKRP ein Gespräch beim Regierenden Bürgermeister unter Beteiligung der Senatoren für Wissenschaft und Finanzen statt. Dabei wurde ein Vorschlag des Senats vorgestellt, der seitens der Hochschulen akzeptiert worden ist. Das Sonderproblem der HTW ist in einem Eckpunktepapier berücksichtigt worden.

Auf Basis dieses Vorschlags soll nun innerhalb der LKRP ein einvernehmliches Verteilungsmodell erarbeitet werden.

**TOP 7            Bericht des Akademischen Auslandsamts**

Herr Hönow erläutert per Power-Point-Präsentation den Bericht des International Office. Er weist dabei insbesondere auf die im Folgenden genannten Aspekte hin.

- Die Zahl der HTW-Studierenden, die zum Auslandsstudium gehen, muss gesteigert werden, indem
  - hierfür bessere Voraussetzungen in unseren Studienprogrammen geschaffen werden,
  - die Anerkennung der Module erleichtert wird,
  - idealerweise Äquivalenzlisten mit 2-3 ausgewählten HS-Partnern für jeden Studiengang erstellt werden,
  - Studiengänge, die keine Partnerschaften abgeschlossen haben und/oder über wenig Mobilität verfügen, durch das International Office tatkräftig unterstützt werden.
  
- Weiterhin ist es für die HTW sehr wichtig,
  - mehr international zu forschen/publizieren,
  - Auslandspraktika zu (be-)fördern,
  - das Fremdsprachenangebot zu sichern,
  - ausländische Wissenschaftler/GastprofessorInnen "anzulocken" und
  - die Internationalisierungsstrategie, die derzeit erarbeitet wird, ab 2010 ernsthaft umzusetzen und Maßnahmen ggf. in die Zielvereinbarungen aufzunehmen.

Die genannten Punkte sind mit Unterstützung durch das International Office in erster Linie von den Studiengängen zu bearbeiten. Das International Office kann die meisten internationalen Vorhaben der FB unterstützen. Dr. Hönow steht bei (Re-)Akkreditierungsverfahren gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Herr Priewe konstatiert, dass nur eine geringe Anzahl an Lehrveranstaltungen in Englisch durchgeführt werden und die HTW über zu wenige Outgoings verfügt.

Herr Hönow informiert auf Nachfrage, dass diese Aspekte in bereits bestehenden Arbeitsgruppen diskutiert werden.

**TOP 8            Verlängerung des Status der Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik e.V. (GFaI) als An-Institut der HTW**

Herr Semlinger erläutert die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 566/09**

Der Akademische Senat der HTW Berlin spricht der Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik e.V. (GfaI) die weitere Anerkennung als „Institut an der Hochschule (An-Institut)“ bis zum 30.09.2011 aus.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 12

**Abstimmungsergebnis:** 12 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 9            Vorschlag für die Zweckbestimmung zweier W2-Professuren für den Studiengang Nachrichtentechnik im Fachbereich Ingenieurwissenschaften I**

Herr Pieper erläutert die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 567/09**

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung zweier W2-Professuren mit den genannten Fachgebieten auf der Grundlage der für die Fachgebiete vorhandenen Lehrbedarfe und der Berücksichtigung der vereinbarten Leistungsverflechtungen für den Studiengang Nachrichtentechnik wie folgt vor:

**Fachgebiete:**

- 1. Schwerpunkt Übertragungstechnik**
- 2. Schwerpunkt Analoge und Digitale Elektronik**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 11

**Abstimmungsergebnis:** 11 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 10      Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II**

Herr Messer erläutert die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache wird dieser TOP vertagt.

**TOP 11      Neufassung der Ordnung zur Durchführung der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) an der HTW**

Herr Blech erläutert die Beschlussvorlage und stellt die Neufassung der Ordnung vor.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 568/09**

Der Akademische Senat der HTW Berlin erlässt die Ordnung zur Durchführung der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) an der HTW wie vorliegend.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 11

**Abstimmungsergebnis:** 11 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 12      Nachtrag zur Ordnung zur Festsetzung von Zulassungszahlen**

Herr Semlinger erläutert die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 569 /09**

Der Akademische Senat beschließt eine Änderung der am 08.06.2009 beschlossenen Ordnung für die Festsetzung von Zulassungszahlen in bestimmten Präsenzstudiengängen der HTW zum Wintersemester 2009/10 und Sommersemester 2010.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 11

**Abstimmungsergebnis:** 11 : 0 : 0

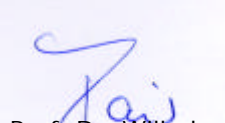
Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 13      Verschiedenes**

Herr Priwe stellt eine kleine Anfrage an die Hochschulleitung zum Thema „Bestandsaufnahme der Deputatsreduktionen nach § 9 der LVVO für jeden Fachbereich - gegliedert nach den Tatbeständen der Absätze 1, 2 und 4 “.

Als Begründung führt er an, dass die im § 9 LVVO implizierten Anreize ein entscheidendes Steuerungsinstrument darstellen.

Herr Fais dankt den Teilnehmern und schließt die Sitzung.



Prof. Dr. Wilhelm Fais  
AS-Vorsitzender



Rainer Ziesener  
für das Protokoll